

Die finanzielle Steuerung und Herausforderungen in der Gemeinde

Thomas Steiner, Leiter Gemeindefinanzen AGEM

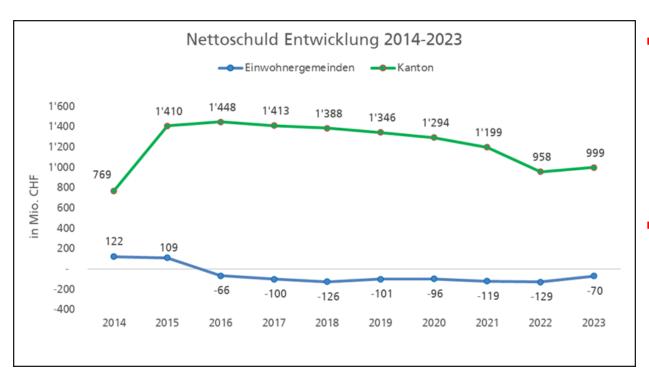


Agenda

- Einleitung
- Finanzlage und Rahmenbedingungen
- Instrumente zur Steuerung
- Zuständigkeiten
- Grundsätze erfolgreicher Finanzsteuerung
- Ausblick



Vergleich Verschuldung Kanton und Einwohnergemeinden

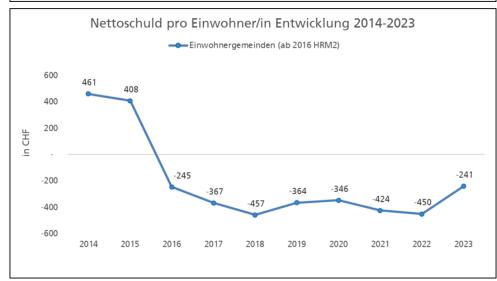


- Nettoverschuldung des Kantons auf hohem Stand rückläufig
- Gemeinden mit Nettovermögen



Finanzlage



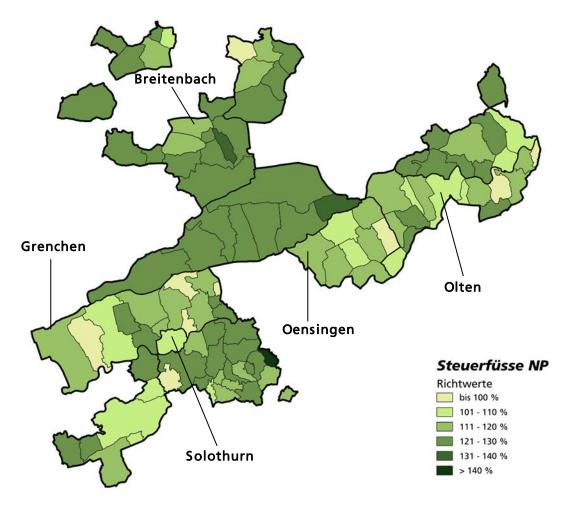


- Nettoinvestitionen betragen über 500 Franken/Kopf im 5-Jahresschnitt. Das sind umgerechnet über 140 Mio. Franken im Jahr;
- Selbstfinanzierungsgrad variiert und liegt nun unter 100%;
- Keine Nettoschuld, sondern ein Nettovermögen von 241 Franken pro Einwohner/in.



Steuerbezug (Steuerfüsse 2025)





Einwohnergemeinden:

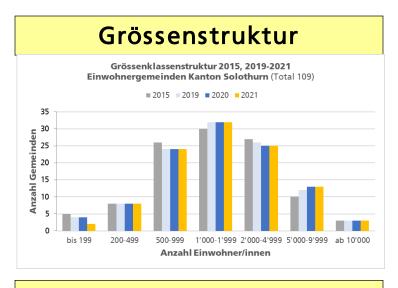
- Ø Steuerbezug im Jahr
 2025: 117,4% (117,0)
- Spanne höchster / tiefster Steuerfuss: 65% bis 145%

Kirchgemeinden:

- Ø Steuerbezug zwischen 15.45% bis 18.88%
- Spanne 8% bis 25%



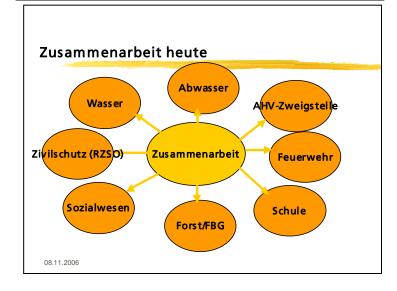
Einwohnergemeinden



Finanzausgleich



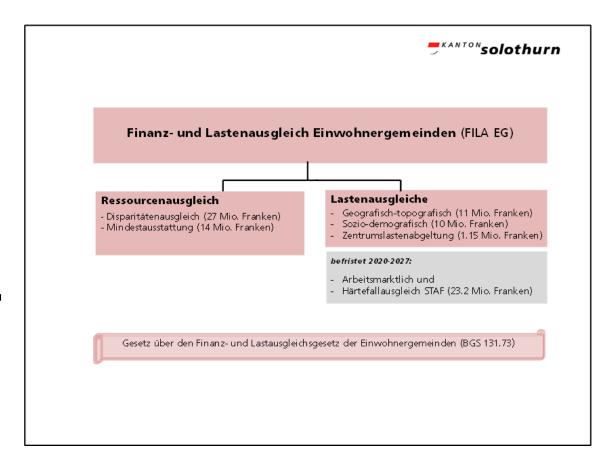
Regionalisierung





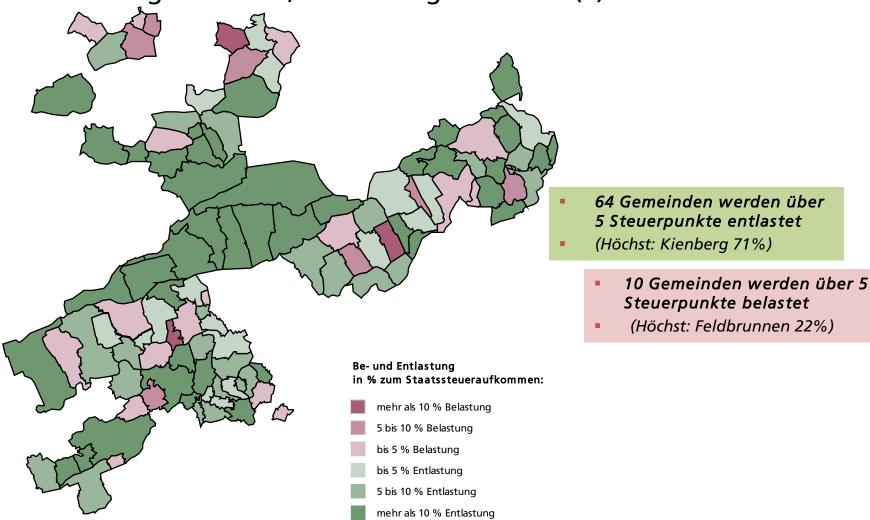
Einwohnergemeinden, Finanz- und Lastenausgleich (1)

- Verringerung der Unterschiede in der Steuerbelastung zwischen den Gemeinden;
- Ausgleich der übermässigen Kosten der "Weite" und "Nähe"
- Wirtschaftliche und sparsame Aufgabenerfüllung.





Einwohnergemeinden, Finanzausgleich 2025 (2)





Bürgergemeinden

2 Kernbereiche





Finanzausgleich



Gewerbe







Bürgergemeinden, Kleiner Finanzausgleich

- Abgabe auf dem Eigenkapital von rund 350 Mio.
 Franken zwischen 0,3% und 0,6%;
- Ausgleich in der Höhe von über 1,6 Mio. Franken unter den Bürgergemeinden;
- Beitrag pro bewirtschaftete Waldhektare von über 100 Franken.

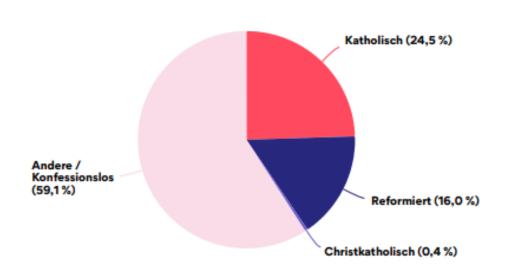




Kirchgemeinden

Mitglieder

Finanzausgleich





Liegenschaftsunterhalt







Rechnungslegungsmodell

BILANZ → Finanzvermögen → Verwaltungsvermögen → Fremdkapital

→ Eigenkapital

ERFOLGSRECHNUNG

Operatives Ergebnis + Ausserordentliches Ergebnis = Gesamtergebnis Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis:

→ Aufzeigen der Aufwands- und Ertragslage

... ...

1 - Öffentliche Orndung und Sicherheit, Verteidigung

0 - Allgemeine Verwaltung

- 2 Bildung

 Aufzeigen der
 Investitions
 3 Kultur, Sport, Freizeit,
 - 4 Gesundheit

Kirche

5 - Soziale Sicherheit

6 - Verkehr

8 - Volkswirtschaft

GELDFLUSSRECHNUNG

- → Liquiditätsplanung
- → Finanzierungsausweis
- A 7 Umweltschutz und Raumordnung
- → ...
- → Gewährleistung
- → Rückstellungsspjegg

INVESTIT

gaben und

-einnahmen

RECHNUNG

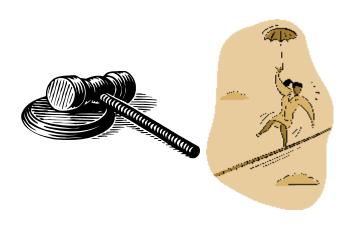
- → Beteiligungs 9 Finanzen und Steuern
- → ...
- → Kreditwesen
- → Finanzkennzahlen





Haushaltsgrundsätze

- Gesetzmässigkeit (§ 136 GG)
- Haushaltgleichgewicht (§ 144 GG)
- Sparsamkeit (§ 136 GG)
- Wirtschaftlichkeit (136 GG)
- Verursacherfinanzierung











Spezialfinanzierungen

 Separat geführte Aufgabenbereiche innerhalb der Gemeinderechnung: z.B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung



- Mittel sind zweckbestimmt;
- Deckung der Aufwände erfolgt über Gebühren -> Verursacherfinanzierung.





Planungsinstrument Finanzplan

	Aufwand							
	Alle Beträge in Tausend CHF	Rechnung	Budget		Pi	rognose		
	Jahr	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
30	Personalaufw and	611	652	655	659	665	672	685
31	Sach- und übriger Betriebsaufw and	1'433	1'573	1'577	1'592	1'608	1'624	1'641
33	Abschreibungen Verw altungsvermögen (inkl. 3660 / 3661)	412	442	480	557	560	585	610
35	Enlagen in Fonds und SF	156	36	25	20	20	20	20
36	Transferaufw and (ohne 3660 / 3661)	3'233	3'149	3'180	3'212	3'244	3'277	3'310
39	Interne Verrechnungen	157	175	177	179	180	182	184
	Total betrieblicher Aufwand	6'002	6'027	6'094	6'219	6'278	6'360	6'449
40	Fiskalertrag	3'616	3'708	3'735	3'773	3'880	3'954	3'993
41	Regalien und Konzessionen	8	8	8	8	8	8	8
42	Entgelte	1'537	1'502	1'506	1'518	1'530	1'542	1'554
43	Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und SF	79	34	46	59	74	100	147
46	Transferertrag	546	319	38	39	39	40	40
49	Interne Verrechnungen	157	175	177	179	180	182	184
	Enmalige, nicht zuw eisbare Erträge	0	0	0	0	0	0	0
	Total betrieblicher Ertrag	5'943	5'746	5'510	5'575	5'711	5'826	5'927
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-59	-281	-584	-644	-567	-534	-523
34	Finanzaufwand	134	119	96	116	203	201	217
44	Finanzertrag	410	409	413	417	421	426	430
	Ergebnis aus Finanzierung	276	290	317	302	219	224	213
	Operatives Ergebnis	217	9	-267	-343	-348	-310	-310
20	A consequently have A referenced		0	0	0	40	500	
38 48	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	40 198	500 198	0 198
	Ausserordentlicher Ertrag	0		-				
	Ausserordentliches Ergebnis	U	0	0	0	158	-302	198
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	217	9	-267	-343	-190	-612	-112
	Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)							

- Mehrjährige Steuerung
- Investitionsplan
- Kapitalfolgekosten
- Kennzahlen
- Jährliche Beschlussfassung



Planungsinstrument Budget

Erfolgsrechnung

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2025		Budget 2024		Jahresrechnung 2023	
cinzeii	inzelkonten nach Funktionen		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	250'000.00	10'000.00 240'000.00	250'000.00	12'000.00 238'000.00	242'000.00	9'000.00 233'000.00
01	Legislative und Exekutive Nettoergebnis	110'000.00	2'000.00 108'000.00	110'000.00	2'000.00 108'000.00	108'000.00	1'500.00 106'500.00
011	Legislative (Ebene je nach Bedarf) Nettoergebnis	0.00	0.00 0.00	0.00	0.00 0.00	0.00	0.00 0.00
0110	Legislative Nettoergebnis	96'500.00	1'500.00 95'000.00	96'500.00	1'500.00 95'000.00	94'880.00	1'600.00 93'280.00
3000.01	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder für Behörden und Komm.	5'000.00		5'000.00		4'850.00	
3000.02 3050.00	Tag- und Sitzungsgelder AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	3'000.00 600.00		3'000.00 600.00		3'120.00 660.00	
3053.00	A G-Beiträge an Unfall- und Personalversicherungen	500.00		500.00		480.00	
3090.00	Aus- und Weiterbildung der Behördenmitglieder	3'500.00		3'500.00		3'200.00	
3099.00	Übriger Personalaufwand	6'800.00		6'800.00		9'900.00	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'500.00		4'500.00		5'600.00	
3110.00	Anschaffung Büromaschinen und -geräte	6'000.00		6'000.00		5'540.00	
3119.00	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	0.00		0.00		250.00	
3130.01	Allgemeine V erwaltungskosten	11'000.00		11'000.00		10'880.00	
3130.02	Buchprüfungskosten	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
3132.00	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachex perten	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
3150.00	Unterhalt Büromaschinen und - geräte	15'000.00		15'000.00		15'200.00	
3159.00	Unterhalt übrige mobile Anlagen	18'000.00		18'000.00		16'000.00	
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften	9'000.00		9'000.00		9'000.00	
3161.00	Mieten, Benützungskosten Mobilien	7'000.00		7'000.00		6'200.00	
3170.00	Reisekosten und Spesen	2'600.00		2'600.00		0.00	
4260.00	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter		1'500.00		1'500.00		1'600.00

- 1-jährige Steuerung
- Vergleichbarkeit
 - Kredite
- Steuerfuss festlegen

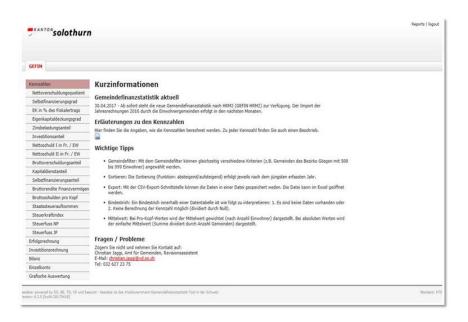


Kennzahlen und Zahlenvergleiche



Kennzahlen

Kennzahl	Aarau	Baden	Brugg	Wettingen	Zofingen
Nettokosten der Schwimmbäder	25	33	53	41	45
Aufwand für Sozialhilfe	87	37	51	167	33
Nettokosten Sozialdienst	52	36	27	66	48
Beitrag an Busbetrieb	81	111	8	81	41
Kostendeckungsgrad der Abfallbeseitigung	94.4%	84.2%	89.9%	85.0%	71.1%



Kennzahlen

- Verdichte Informationen über Vermögens- und Kapitallage und Finanzierungssituation
- Gemeindevergleich
 - Messlatte für die Beurteilung der eigenen Leistungen
- "à la carte" Finanzinformationen
 - dank Gemeindefilter
 - gefin.so.ch / gefin-bg.so.ch / gefin-kg.so.ch

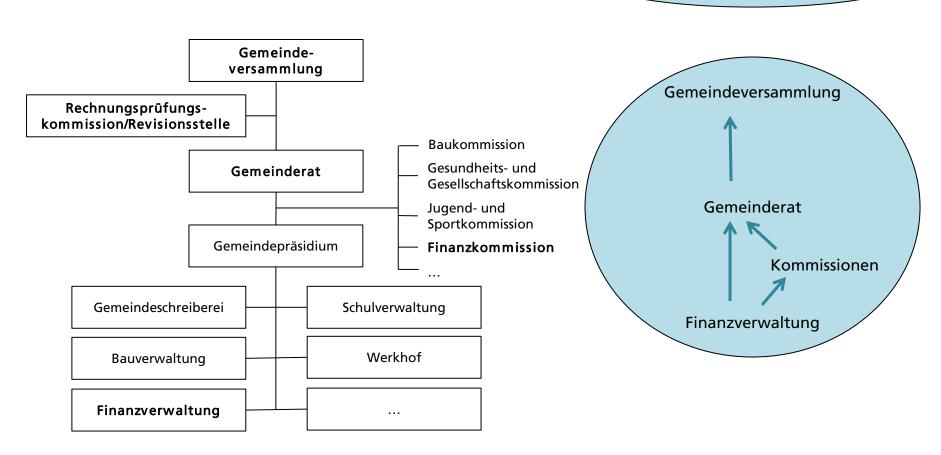


Zuständigkeiten

Aufbau

Amt für Gemeinden (AGEM)

Aufsicht, ob den Bestimmungen des Finanzhaushaltes nachgelebt wird





Zuständigkeiten

Aufbau

- Verwaltung, Finanzverwaltung
 - Ausführendes Organ, operative Führung der Geschäfte
 - Führung der Jahresrechnung und Erstellung von Budget und Finanzplan
 - Berichtswesen an Gemeinderat
 - "Controller" des Gemeinderates
- Gemeinderat
 - Das Organ für die finanzpolitische Steuerung
 - Festlegung der kurz- und mittelfristigen Ziele im Finanzhaushalt (Finanzplan)
 - Beratung Budget und Antrag Gemeindeversammlung
 - Beratung Jahresrechnung aufgrund Antrag Rechnungsprüfungsorgan und Antrag
 - Bei Abweichungen: Gegenmassnahmen einleiten



Zuständigkeiten

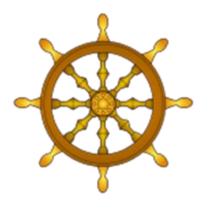
Aufbau

- Finanzkommission
 - Beratendes Organ Gemeinderat
 - Stellungnahme zum Budget, zur Festsetzung Steuerfuss und Finanzplan
 - Besondere Geschäfte im Auftrag Gemeinderat
- Rechnungsprüfungsorgan (RPK, Revisionsstelle)
 - selbständiges Kontrollorgan, Befähigung
 - Revision Jahresrechnung und Antrag an Gemeinderat zu Handen Gemeindeversammlung
- Gemeindeversammlung
 - Oberaufsicht
 - Beschlüsse über Jahresrechnung, Budget, Kredite nach Finanzkompetenz, Festlegung Steuerfuss
 - Kenntnisnahme Finanzplan



Grundsätze erfolgreicher Steuerung

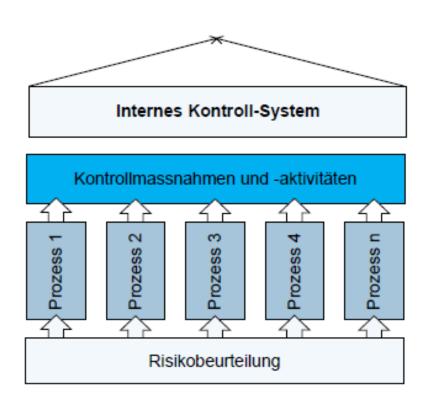
- Investitionen des Pflichtbedarfs realisieren, des Entwicklungsbedarfs priorisieren und des Wunschbedarfs streichen
- 2. Konsolidierungsphasen einplanen
- 3. Folgekosten von neuen Aufgaben und Investitionen aufzeigen
- 4. Neuverschuldung mit dem Budget begrenzen
- 5. Keine Verschuldung durch Konsumausgaben
- 6. Reservebildung vor Steuersenkung
- 7. Sparen und verzichten
- 8. Gemeindevermögen bewirtschaften
- 9. vom Besten lernen
- 10. Finanzsteuerung mit Kennzahlen





Ausblick (1)

Einführung Internes Kontrollsystem (IKS) bei den Bürger- und Kirchgemeinden



Was heisst IKS?

- Risikoerkennung /-beurteilung
- Ablauforganisation (Prozesse)
- Aufbauorganisation
- Kontrollmassnahmen /-aktivitäten

Einführungsplan

- 2026 Grundlagen anpassen
- 2027 Pilotbetriebe
- 2028 Einführung «in der Fläche»





Ausbildungsangebot Gemeindefinanzen 2026-2029

Kursthema / Ziel / Inhalte	Zielpublikum	Zuständig	Zeitpunkt / Kursdauer	Kursdurch- führung
 Grundlagen und Einführung in die Rechnungsprüfung der Gemeinde Grundlagen Rechnungslegungs- und Revisionsmodell Revisionsprüfung: Vorgehen und Prüfungstechnik Praxisbeispiele RPK und Revisionsstelle Aufgaben Finanzaufsicht AGEM 	Mitglieder Rechnungsprüfungskommissionen der Einwohner-, Bürgerund Kirchgemeinden Revisionsstellen	Amt für Gemeinden, Abteilung Gemeindefinanzen Tel. 032 627 23 57 <u>christian.jaggi@vd.so.ch</u>	1. Quartal 2026 3malige Durchführung, Kursdauer 2 ½ Stunden	Webinare
Rechnungslegung und Finanzhaushalt "10 Jahre HRM2", Hinweise, Empfehlungen und Neuerungen zur Rechnungsführung. Workshops zu verschiedenen Themen der finanziellen Steuerung wie Finanzstrategie, Benchmarking und Themen rund um den Finanzausgleich und Finanzinfromationen "Networking"	Finanzverwaltungen, Mitglieder Gemeinde- räte Ressort Finanzen von Einwohnerge- meinden sowie inte- ressierte Bürger- und Kirchgemeinden	Amt für Gemeinden Gemeindefinanzen thomas.steiner@v.so.ch	Herbst 2026 Tagesveranstaltung (08:30 – 16:30 Uhr)	Fachhoch- schule Nord- westschweiz Olten
Finanzen Gemeinden SO compact Theorie und Überblick über die kommunale Haushaltsführung im Kanton Solothurn Vorgaben und Besonderheiten zur Führung einer Finanzverwaltung Einblicke in das Statas- und Gemeindesteuerrecht 40 Lektionen: Abschluss mit fakulatitiver Prüfung und Prüfungsattest FHNW	Neue Finanzverwal- tungen, Mitglieder Fi- nanzkommissionen der Einwohner- Bür- ger und Kirchgemein- den	Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft Riggenbachstrasse 16 4600 Olten marlis.meier@fhnw.ch michael.baumann@fhnw.ch	Dezember 2026 bis Feb- ruar 2027 (freitags und samtags /40 Lektionen)	Fachhoch- schule Nord- westschweiz Olten





Ausbildungsangebot Gemeindefinanzen 2026-2029

Kursthema / Ziel / Inhalte	Zielpublikum	Zuständige Amtsstelle / Tele- fon / E-Mail**)	Zeitpunkt / Kursdauer	Kursdurch- führung
Finanzplanung mit Excel für EG, BG und KG Kleine Theorie Fallbeispiel Erstellen eigener Finanzplan	Finanzverwaltungen, GR Ressortverantwort- liche Finanzen der Ein- wohner- Bürger und Kirchgemeinden	9	2./3. Quartal 2027 3-malige Durchführung je EG, KG, BG	Solothurn Schulungs- raum AIO beim Haut- bahnhof
Einführung in den solothurnischen Fi- nanzausgleich der Einwohner- oder Kirch- gemeinden Theorie zum Finanzausgleich Funktionsweise Finanzausgleich Fall- und Übungsbeispiele	Finanzverwaltungen Einwohner- / Bürger- gemeinden	Amt für Gemeinden, Abteilung Gemeindefinanzen Tel. 032 627 23 57 michael.aschlimann@vd.so.ch	2028 / 2029 1 bis 2malig Durchfüh- rung separat nach Ein- wohner- und Kirchge- meinden	Webinare oder lokal ist noch offen

Link Webseite: AGEM->Gemeindefinanzen->Ausbildung





Schluss

 Alles Gute bei der erfolgreichen Steuerung Ihrer Gemeinde-finanzen!



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!